

#6: PRÜFUNGSSCHEMATA

Zusammenfassung

Der **6. Anwendungsfall** befasst sich mit **Prüfungsschemata**, bei denen **KI Unterstützung** bei der Zusammenstellung dieser Schemata leistet.

1. Schritt: Anwendungsfall konkretisieren

Der spezifische Anwendungsfall ist hier die **Erstellung von KI-unterstützten Prüfungsschemata** im Kontext des Pilotfalls „*Der Verkehrsunfall auf der Landstraße*“.

2. Schritt: Traumergebnis avisieren

Das angestrebte Ergebnis ist eine **effizientere und präzisere Erstellung** von Prüfungsschemata durch KI, was zu einer **besseren Strukturierung der Rechtsprüfung** und **fundierteren Falllösungen** führt. Stellen Sie sich vor, wie **umfassend und systematisch** Ihre Rechtsanalysen mit KI-gestützten Prüfungsschemata werden.

3. Schritt: Alte und neue Arbeitsweisen vergleichen

Traditionell wurden Prüfungsschemata **manuell** entwickelt, basierend auf juristischem Wissen und Erfahrung. Mit **KI** können Prüfungsschemata **automatisiert erstellt und optimiert** werden, wobei die KI **Strukturvorschläge**, **Vollständigkeitsprüfungen** und die **Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung** bieten kann. Dies führt zu einer **systematischeren Herangehensweise** und kann sicherstellen, dass **keine relevanten Prüfungspunkte übersehen** werden.

4. Schritt: Schlechte Prompts erkennen und vermeiden

Ein **schlechter Prompt** könnte sein: „*Erstelle ein Prüfungsschema zum Verkehrsunfall.*“. Solche **vagen Anfragen** führen oft zu **weniger hilfreichen Ergebnissen**. **Bessere Prompts** sind **spezifischer** und geben der KI **klare Anweisungen** bezüglich des **Rechtsgebiets**, der **relevanten Anspruchsgrundlagen** und des **gewünschten Detaillierungsgrads** des Prüfungsschemas.

5. Schritt: Unstrukturierte Prompts erstellen

Unstrukturierte Prompts können verwendet werden, um **erste Ideen und einen grundlegenden Rahmen** für ein Prüfungsschema zu erhalten.

- **Beispiel:** „Wie prüft man Schadensersatzansprüche im Zivilrecht?“
- **Ein weiteres Beispiel:** „Welche Anspruchsgrundlagen kommen bei einem

Verkehrsunfall in Betracht?“

6. Schritt: Strukturierte Prompts anwenden

Strukturierte Prompts enthalten **klare und detaillierte Anweisungen**, um die **Qualität der KI-Ergebnisse** bei der Erstellung von Prüfungsschemata zu verbessern.

- **Beispiel:** „Erstelle ein Prüfungsschema für Schadensersatzansprüche aus § 823 Abs. 1 BGB nach einem Verkehrsunfall. Berücksichtige dabei Rechtswidrigkeit, Schaden, Kausalität und Verschulden.“
- **Ein weiteres Beispiel:** „Liste die typische Prüfungsreihenfolge für zivilrechtliche Ansprüche auf und gliedere sie in Anspruch entstanden, nicht erloschen und durchsetzbar.“

7. Schritt: Superstrukturierte Prompts nach der goldenen Richterpromptregel verwenden

Superstrukturierte Prompts folgen einem **klar definierten Schema** und liefern besonders **hochwertige Ergebnisse**.

- **Beispiel:**
 - **Kontext:** Erstellung eines Prüfungsschemas für Schadensersatzansprüche nach einem Verkehrsunfall auf der Landstraße.
 - **Rolle:** Rechtsanwalt Bernd Zimmermann.
 - **Aufgabe:** Entwicklung eines detaillierten Prüfungsschemas unter Berücksichtigung der Gefährdungshaftung nach § 7 StVG und des Mitverschuldens.
 - **Format/Länge/Stil:** Detailliertes, strukturiertes Prüfungsschema mit Angabe relevanter Paragraphen. Klare und präzise juristische Fachsprache.
 - **Zielgruppe:** Eigene Fallbearbeitung und Argumentationsvorbereitung.

8. Schritt: Ergebnisse verfeinern und vertiefen

Durch **gezieltes Nachhaken** können die von der KI erstellten Prüfungsschemata **weiter verbessert** werden.

- **Beispiel:** „Das Schema ist gut, aber könntest du noch konkrete Beispiele für die einzelnen Tatbestandsmerkmale nennen?“
- **Ein weiteres Beispiel:** „Bitte ergänze das Schema um prozessuale Aspekte wie die Beweislastverteilung.“

9. Schritt: Ergebnisse evaluieren und Widersprüche aufdecken

Es ist wichtig, die von der KI generierten Prüfungsschemata auf **logischen Aufbau**, **Vollständigkeit** und **Relevanz** zu überprüfen.

- **Beispiel:** „Überprüfe, ob das Prüfungsschema alle relevanten Anspruchsgrundlagen und Einwendungen im Straßenverkehrsrecht

berücksichtigt.“

10. Schritt: Chatbots erstellen

Es ist möglich, **spezielle Chatbots** zu erstellen, die auf die Erstellung von Prüfungsschemata trainiert sind. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Ziel und Zweck definieren
- Plattform auswählen
- Bot-Namen und Logo festlegen
- Starterfragen und Eingabeaufforderungen erstellen
- Wissensbasis und Beispiele für Prüfungsschemata integrieren
- Dialogfluss und Konversationen zur schrittweisen Erstellung von Schemata strukturieren
- Testen und Feedback einholen
- Kontinuierliche Verbesserung und Aktualisierung

11. Schritt: Spezialisierte Jura-KI-Tools einsetzen

Es gibt **spezialisierte KI-Tools**, die die Erstellung und Anwendung von Prüfungsschemata unterstützen können, beispielsweise durch:

- **Automatisierte Analyse** von Gesetzestexten und Rechtsprechung zur Identifizierung relevanter Prüfungspunkte
- **Tools zur Visualisierung** von Prüfungsschemata
- **Integrierte Datenbanken** mit Mustern für Prüfungsschemata

Überblick und Mustertexte

- Das Kapitel zur Erstellung von Prüfungsschemata enthält **Zusammenfassungen der wichtigsten Punkte**
- Es können **Mustern** für Prüfungsschemata erstellt werden, die als **Vorlagen** für verschiedene Rechtsgebiete dienen
- **Leitfäden** können durch KI generiert werden, die eine **schrittweise Anleitung** zur Erstellung von Prüfungsschemata bieten
- Die KI kann **Anforderungsprofile** für ideale Prüfungsschemata erstellen, die auf den Bedürfnissen der Kanzlei basieren
- Durch entsprechende **Prompts** können **Beispiele und Erklärungen** zu einzelnen Prüfungspunkten generiert werden, um das **Verständnis zu erleichtern**

Fazit

Zusammenfassend ermöglicht der Anwendungsfall „**Prüfungsschemata**“ die Nutzung von **KI zur effizienten und präzisen Erstellung und Anwendung** von juristischen Prüfungsschemata. Durch den **Einsatz verschiedener Prompting-Techniken**, die **Entwicklung spezialisierter Bots** und die **Nutzung von Jura-KI-Tools** können Anwälte ihre **Rechtsanalysen systematischer gestalten** und die **Qualität ihrer Fallbearbeitung verbessern**. Die **Bereitstellung von Mustern und Leitfäden** unterstützt die KI dabei, **hochwertige und fallbezogene**

Prüfungsschemata zu entwickeln.